

DM – Vorbereitung beim Turnier in Uccle / BEL

Petra und Ruth testeten ihre Form vor der DM mit gutem Erfolg



Petra Nüssgens-Patz und Ruth Schönau testeten ihre Form 14 Tage vor der Deutschen Meisterschaft auf Fehmarn beim 70m-Turnier in Uccle / BEL in der Nähe von Brüssel. Ein internationales Turnier, Teilnehmer aus Frankreich, Belgien, Holland und unsere Deutschen, aber trotzdem ein familiäres Turnier.



Petra musste gleich beim Einschießen feststellen, dass die Trauben recht hoch hingen, hatte sie doch eine Bogenschützin auf ihrer Scheibe mit gleichem Leistungsniveau, der sie auch bei den ersten 36 Pfeilen wenig entgegensetzen hatte, wie man so schön sagt, es lief einfach nicht. Dafür in der zweiten Runde umso besser, steigerte sie sich doch auf 307 Ringe, und belegte in der Qualifikation mit 585 Ringen Platz 2, hinter Nelly Wullus, die mit 603 Ringen einen belgischen Landesrekord für die Damen-Altersklasse aufstellte.

Bis zum starken Regenguss in der 5. Pässe hielt sich Ruth Schönau ausgezeichnet, mit 267 Ringen war sie aber zufrieden. In der zweiten Runde steigerte sie sich auf 273 Ringe und belegte in der Qualifikation mit 540 Ringen den 3. Platz in der Damenklasse.

Nach der Mittagspause fand das Finale statt, nach internationalem Modus im KO-System. 2 x 6 Pfeile im Viertelfinale, ein glattes 4:0, reichten Ruth für den Einzug ins Halbfinale gegen Petra. Hier zeigte Petra ihre besten Leistungen und ließ gegen die Clubkameradin nichts anbrennen, 26:19, 29:19 und 28:21 bedeuteten ein klares 6:0.





Nun ging es ins Finale gegen die neue belgische Rekordhalterin, und zunächst lief es wieder nicht, wenn auch die Gegnerin nicht ihre besten Ergebnisse erzielte. 21:23 und 21:28 bedeuteten einen schnellen 0:4 Rückstand, doch 26:22 und 27:24 brachten zunächst den Gleichstand, bevor der letzte Satz und damit das Match mit 21:26 verlorenging. Ein guter 2. Platz durfte gefeiert werden.

Im Kampf um Platz 3 machte Ruth es ebenfalls spannend, 22:21 und 29:19 bedeuteten eine schnelle Führung, die aber genauso schnell nach 20:22 und 18:19 ausgeglichen waren, bevor Ruth den 3. Platz mit guten 27:17 sicherte.

Beide waren mit ihren Ergebnissen letztlich zufrieden und schauen nunmehr Richtung Norden, Richtung Fehmarn.